



Newsletter

Ausgabe 18 – März 2024

Inhalt

1. [Zahlen, Daten, Fakten](#)
2. [Auswertungen für teilnehmende Krankenhäuser](#)
3. [Datenentgegennahme für 2023](#)
4. [Datenerfassung im Jahr 2024](#)
5. [Spezifikation 2024](#)
6. [Follow-up-Erhebungen](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit einem Rückblick auf das Jahr 2023 möchten wir Sie hiermit über einige Fakten zum Deutschen Aortenklappenregister informieren.

Die möglichst vollständige Erhebung aller erwachsenen Patient:innen, die einen **isolierten Aortenklappeneingriff (AKE oder TAVI) oder einen kombinierten Eingriff (AKE+CABG)** erhalten, wurde fortgeführt. Für das Jahr 2023 liegen 10.326 unterzeichnete Einwilligungserklärungen von 17.139 online registrierten Patient:innen vor. An dieser Stelle gilt unser besonderer Dank Ihrem Einsatz und Ihrer fortwährenden Unterstützung.

Nachfolgend finden Sie aktuelle Zahlen, Daten und Fakten.

Ergänzend dazu haben wir für Sie aktuelle Informationen zur Spezifikation für das Erfassungsjahr 2024 und dem derzeitigen Stand der Follow-up-Erhebungen zusammengestellt.

Mit Ihrem enormen Einsatz leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Erfolg des Deutschen Aortenklappenregisters. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle nochmals ausdrücklich bei Ihnen bedanken.

Mit den allerbesten Wünschen für ein gutes und gesundes Jahr 2024 verbleiben wir mit allerbesten Grüßen

Prof. F. Beyersdorf, Prof. H. Möllmann - *Vorsitzende des Executive Board*
Dr. A. Beckmann, Dr. K. Papoutsis - *Geschäftsführer*
Dr. Christof Veit, Dr. Jan-Frederik Marx, *Geschäftsführer BQS-Institut*

1. Zahlen, Daten, Fakten

Im Jahr 2023 waren 73 Krankenhäuser registriert, 62 haben in diesem Zeitraum Daten an die zentrale Registerstelle übermittelt. **Abb. 1** zeigt die eingeschlossenen Patient:innen pro Krankenhaus im Jahr 2023.

Seit Beginn des Registers haben bereits rund 205.485 Patient:innen ihre Einwilligung zur Teilnahme am Deutschen Aortenklappenregister erteilt (siehe **Abb. 2**).

In **Abb. 3** finden Sie die Verteilung nach Eingriffsarten.

Abb. 1: Inkludierte Patient:innen pro Krankenhaus 2023
(Stand: 11.01.2024)

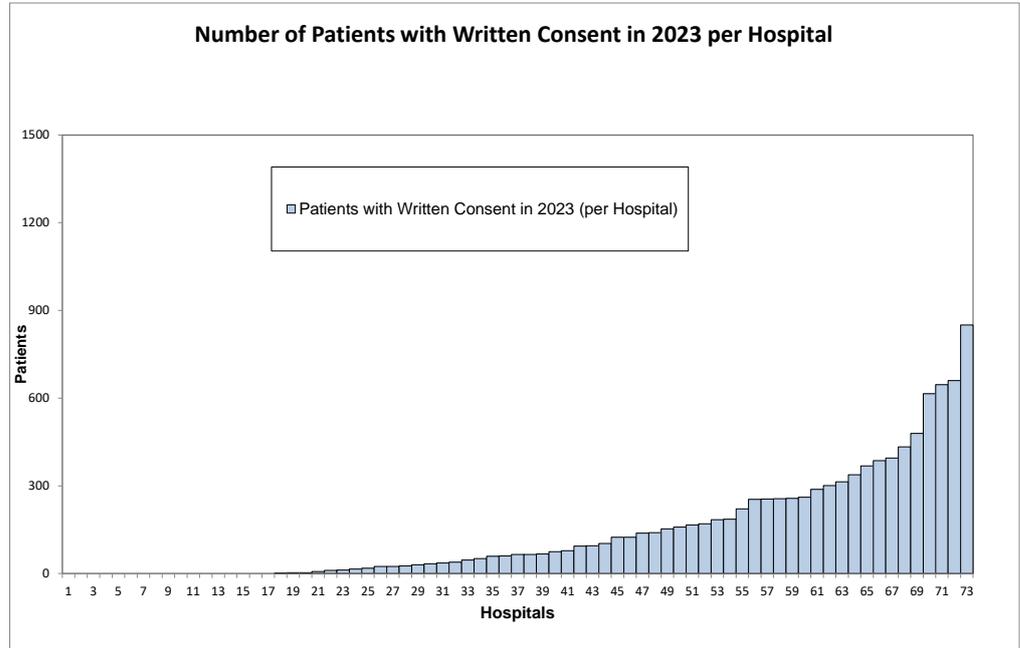
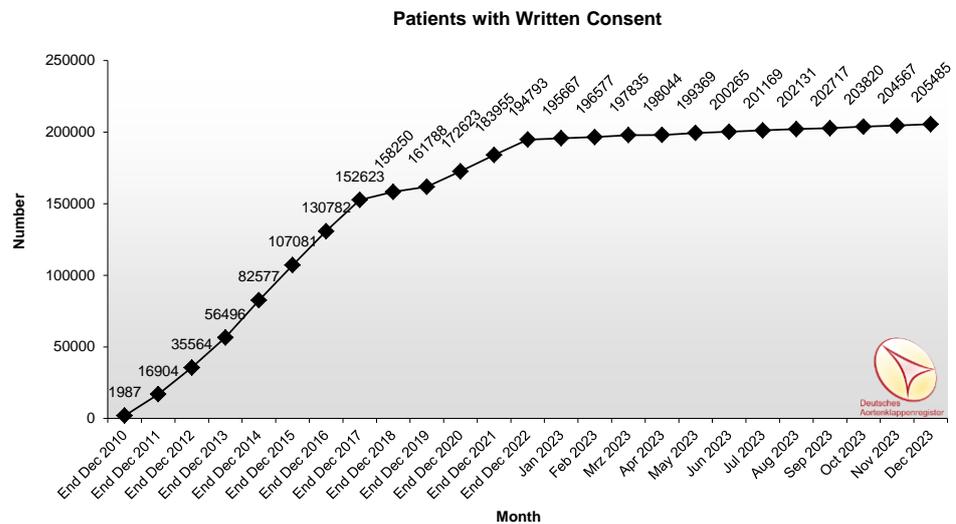
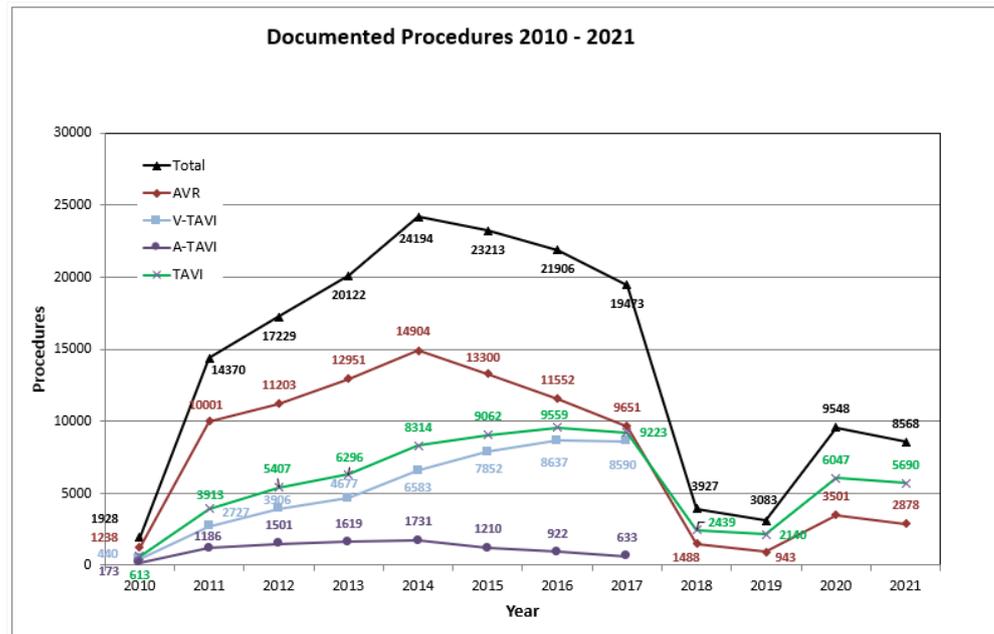


Abb. 2: Patient:innen-einwilligungen
(Stand: 11.01.2024)



**Abb. 3: Eingriffskategorien
2010 - 2021**
(Stand: 04.12.2023)



2. Auswertungen für teilnehmende Krankenhäuser

Den teilnehmenden Krankenhäusern wurden diverse krankenhausbegleitende Auswertungen zur Verfügung gestellt:

1. **Gesamt-Auswertung** aller Patient:innen (des KH = IMPL)
2. **AVR**: isolierte AKE
3. **TAVI (KATH)**: kathetergestützte Eingriffe -gesamt-
 - a. **V-TAVI**: transvaskulär
 - b. **A-TAVI**: transapikal

3. Datenentgegennahme für Datensätze aus dem Jahr 2023

In Analogie zu den Vorjahren ist der Datenannahmeschluss (Datensätze HCH + RDS) aus dem Verfahrensjahr 2023 ist, auf den **31.03.2024 terminiert**. Somit haben alle teilnehmenden Krankenhäuser wie bisher Zeit, nach der Datenübermittlung der ext. verpflichtenden QS, die HCH-Datensätze zu exportieren und mit den jeweiligen Registerdatensätzen zu verknüpfen (sog. „Joining“). Eine Verlängerungsfrist ist seitens des Deutschen Aortenklappenregisters (GARY) nicht vorgesehen.

4. Datenerfassung im Jahr 2024

Im Jahr 2024 wird der Einschluss aller Patient:innen ab 18 Jahren mit isoliertem herzchirurgischen Aortenklappenersatz (AKE), isolierter kathetergestützter Aortenklappenimplantation (TAVI) oder kombinierten Aortenklappeneingriff mit gleichzeitigem koronarchirurgischem Eingriff (AKE+ACB) als **Vollerhebung** fortgesetzt.

Durch die Fortführung der freiwilligen Erhebung in GARY werden einerseits Therapieentwicklungen und Innovationen qualitätssichernd begleitet und andererseits die Überführung der bereits in GARY registrierten Patient:innen in das gesetzlich verpflichtende Implantateregister Deutschland ermöglicht.

5. Spezifikation 2024

Für das Erfassungsjahr 2024 wurde bereits die KIS-Spezifikation zur Dokumentation des kombinierten HCH- und Registerdatensatzes RDS und die Spezifikation zur Onlineerfassung der Datensätze im Extranet über die Website des Deutschen Aortenklappenregisters veröffentlicht.

Die Softwareanbieter wurden dazu gesondert informiert.

Die KIS-Dokumentation als Alternative zur internetbasierten Online-Dokumentation des Registerdatensatzes ermöglicht, den Registerdatensatz (RDS) in krankenhauseigenen KIS-Systemen zu dokumentieren und anschließend an die Registerstelle zu exportieren. Zudem können die Einwilligungserklärungen der Patient:innen direkt über das KIS-System generiert werden.

6. Patient:innenbefragungen zum 1-, 3- und 5-Jahres-Follow-up

Seit dem 1. Juli 2011 werden kontinuierlich FollowUp-erhebungen in Form telefonischer Patient:inneninterviews, zum mittel- und langfristigen Gesundheitszustand / Lebensqualität, durchgeführt. Die Patient:innen aus folgenden Erfassungsjahren wurden zum

- 1-Jahres-Follow-up
(Patient:innen der Behandlungsjahre 2011-2015, 2018-2020, 2022)
- 3-Jahres-Follow-up
(Patient:innen der Behandlungsjahre 2011-2012)
- 5-Jahres-Follow-up
(Patient:innen der Behandlungsjahre 2011-2013, 2015)

befragt.